



Der 400m-Sprint stellt die größte Belastung für Spielerfinger dar.

**Wir empfehlen Ihnen dringend, sich vor dem Spielen gut aufzuwärmen.**

## Summer Athletics 2009

Das Leichtathletik-Spiel **Summer Athletics 2009** strapaziert genreüblich die Fingersehnen der Spieler. Schuld ist die Steuerung, die sich seit dem Klassiker **Summer Games** von 1984 nur unwesentlich verändert hat: Um Geschwindigkeit aufzunehmen, hämmern wir abwechselnd zwei Knöpfe durch das Eingabegerät, ein weiterer Tastendruck im rechten Moment entscheidet über Absprung oder Abwurfwinkel. So steuern sich die meisten der auf 28 Disziplinen aufgeteilten acht Sportarten in **Summer Athletics 2009**. Wer keine ernsthaften Verletzungen riskieren will, sollte sich regelmäßig fingerfreundlicheren Herausforderungen wie dem neuen Skeetschießen stellen. Dabei zielt der Schütze automatisch die Flugbahn der Tontauben an, wir müssen lediglich im richtigen Moment abdrücken. Dazu erlauben sich unsere Gegner selbst auf dem zweiten von

drei Schwierigkeitsgraden viele Fehler. Die scheinen sie in anderen Disziplinen wett machen zu wollen: Im 100-Meter-Lauf bedarf es unmenschlicher Leistungen, um im höchsten Schwierigkeitsgrad den ersten Platz zu erreichen. Da hilft es auch nichts, im Karriere-Modus die Schnelligkeit unseres Athleten auszubauen; zu spüren bekommen wir die Veränderungen nämlich nicht. Die Grafik hat sich gegenüber dem Vorgängerspiel aus dem letzten Jahr kaum verändert; einige Animationen wirken noch immer, als hätten die Sportler einen Speer verschluckt. So reicht es für **Summer Athletics 2009** gerade zur Bronze-Medaille, im spaßigen Duell gegen Freunde für Silber. **CB**

### SUMMER ATHLETICS 2009

|                |                                      |     |             |
|----------------|--------------------------------------|-----|-------------|
| GENRE          | Sportspiel                           | USK | ab 0 Jahren |
| HERSTELLER     | 49Games                              |     |             |
| CA. PREIS      | 30 Euro                              |     |             |
| ANSPRUCH       | Fortgeschrittene                     |     |             |
| MINIMUM        | 2,0 GHz, 1,0 GB RAM, Geforce 7600 GT |     |             |
| PREIS/LEISTUNG | <b>Gut</b>                           |     |             |



### (K)ein Mehrspielertitel

**Cedric Borsche:** Womit hat 49 Games nur die Winterpause verbracht? Summer Athletics 2009 macht kaum etwas anders als in der letzten Saison. Die Präsentation, die spartanische Optik und auch die Sportarten wurden vom Entwickler nur leicht ausgebaut. Einem kurzweiligen Spaß mit Freunden steht das nicht im Wege, die müssen allerdings zusammen mit mir vor meinem Monitor Platz finden – Netzwerk- und Online-Modus fehlen nämlich auch in diesem Jahr.



redaktion@gamestar.de



Ausreißversuch beim Klassiker Bastogne Lüttich: Zwei unserer Saxo-Bank-Fahrer sind dabei.

**So wird's nichts mit dem Etappensieg: Ein Manager strampelt auf der Stelle.**

## Tour de France 2009

Tarnung ist alles – nicht nur für Dopingsünder, sondern auch für **Tour de France 2009**. Scheinheilig installiert das Spiel über 10.000 Dateien in sage und schreibe 477 Ordner. Fast so, als wolle es Ihnen sagen: Hey, ich habe richtig fleißig trainiert und ganz viele tolle Neuerungen mitgebracht! Glauben Sie kein Wort.

Das Grundprinzip war spannend und bleibt es auch in der 2009er-Version: Als Manager eines von 65 Profi-Rennställen kümmern Sie sich um Sponsoren, Trainingspläne, Transfers und Materialauswahl. Die Renn-Etappen verfolgen Sie in Echtzeit und 3D, mit Hilfe von Dutzenden Icons und Schieberegler koordinieren Sie die Führungsarbeit, Tempoverschärfungen, Ausreißversuche oder Zielsprints.

So weit, so bekannt. Echte Neuerungen müssen Sie in den verschachtelten Menüs buchstäblich mit der Lupe suchen:

Sie können jetzt auch ein eigenes Team gründen, beim Talent-Scouting bekommen Sie nun konkrete Stärkewerte statt vager Potenzial-einschätzungen.

Es gibt viele Baustellen, um die man sich wesentlich dringender hätte kümmern müssen. Die Grafiktechnologie beherrscht zwar erstmals Wasserflächen, ist aber ansonsten die gleiche wie im Vorgänger und gnadenlos veraltet. Fehlende Querverknüpfungen in den Menüs machen selbst einfachste Manager-Aufgaben zur mühevollen Klickarbeit. So müssen Sie jedem einzelnen Fahrer seinen individuellen Trainingsplan und Betreuer zuweisen. Nur absolute Radsport-Experten behalten da den Durchblick. **HK**

### TOUR DE FRANCE 2009

|                |                                   |     |             |
|----------------|-----------------------------------|-----|-------------|
| GENRE          | Manager                           | USK | ab 0 Jahren |
| HERSTELLER     | Cyanide / Focus Interactive       |     |             |
| CA. PREIS      | 40 Euro                           |     |             |
| ANSPRUCH       | Profis,                           |     |             |
| MINIMUM        | 2,8 GHz, 1,0 GB RAM, Geforce 6600 |     |             |
| PREIS/LEISTUNG | <b>Sehr gut</b>                   |     |             |



### Vollpreis-Patch

**Heiko Klinge:** Halten die Entwickler ihre Fans für blöde, nur weil die dem Radsport trotz immer neuer Doping-Skandale die Treue halten? Anders kann ich mir solch ein hingschludertes Update nicht erklären. Grafische Stagnation, keine einzige wirklich relevante Verbesserung, das Tutorial ersatzlos gestrichen. Für Radsport-Enthusiasten, die auf aktuelle Saisondaten Wert legen, gibt's dummerweise keine Alternative. Alle anderen ignorieren dieses 40 Euro teure Update.



heiko@gamestar.de